



**Sonntagsblatt
der Pfarren St. Johannes
Kapistran und Spratzern**

31. Jahrgang – Nr. 27

28.6.2020

13.So im Jahreskreis

**Aus dem Sonntags-
Evangelium**

(Mt 10,37-42)

„Wer das Leben um meinetwillen
verliert, wird es finden.“

Nichts ist wichtiger
als eine gute Beziehung zu
Gott.

Dieser Beziehung steht oft
viel im Weg.

Unsere Geschäftigkeit,
unser Leichtsinn,
unsere Feigheit vor
Entscheidungen,
unsere verschobenen
Rangordnungen,
unsere Zweifel,
unser Unglaube.

Aber nichts soll in unserem
Leben
wichtiger sein
als eine gute Beziehung zu
Gott.

Gott,
hilf uns zu einer neuen
Rangordnung,
damit die Beziehung zu dir
wachsen kann.



Evangelium zum 13. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln:

Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert. Wer das Leben findet, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen (Mt 10,37-42)

Gedanken zum Evangelium

„Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert.“ Dieser Satz kann sehr belastend und bedrückend sein. Wenn wir aber das Leben Jesu betrachten, dann kann so ein Kreuz auch eine andere Dimension bekommen:

Jesus resigniert nicht an Leid und Übel, Hilflosigkeit und Armut in der Welt. Natürlich negiert er dies alles nicht. Aber er nimmt Not und Ungerechtigkeit nicht einfach als unabänderliches Schicksal von Gott an, das man als »sein Kreuz« zu tragen hat.

Nein, ganz im Gegenteil: Die Evangelien berichten uns, dass er sich überall für die Menschen einsetzt, ihnen hilft, dass er Kranke heilt und Tote auferweckt, ja sogar mit den Asozialen und Hoffnungslosen der Gesellschaft verkehrt. Jesus war einer, der sich mit seiner ganzen Person und Kraft einsetzte für eine Veränderung zum Wohl des Menschen. Für Jesus gab es kein Kreuz im Sinne von unabänderlichem Übel, das der Mensch als naturgegeben zu ertragen hätte.

Sein Kreuz war im Grunde sein Lebenskonzept: Da sein für andere. Wenn wir dieses Konzept zu unserem machen, werden wir Jesus nachfolgen.

Beate Länger

Informationen aus dem Pfarrverband

Am **Montag, 29.06.2020** sind in Kapistran und Spratzen KEINE Kanzleistunden.

Am **Freitag, 03.07.2020** ist um 14.30 Uhr in Kapistran das Begräbnis von Frau Maria Hartl.

Am **Freitag, 03.07.2020** findet bei Schönwetter das Lagerfeuer auf der Pfarrwiese St. Johannes Kapistran um 17 Uhr statt. Grillgut und Getränke bitte selbst mitnehmen.

Am **Samstag, 04.07.2020** ist um 14 Uhr in Kapistran die Taufe von Jeremy Freudenschuß.

Wir beten für verstorbenen Hrn. Stefan Schmid aus Spratzern. R.I.P.

Damit Sie und wir gut und gesund durch den Sommer kommen, beachten Sie bitte weiterhin bei den Gottesdiensten:

Mindestabstand, kein Händereichen beim Friedensgruß, Verwendung von Desinfektionsmitteln und das regelmäßige Reinigen und Desinfizieren von Flächen und Gegenständen, regelmäßiges Durchlüften „**Eigenverantwortung und Rücksichtnahme**“ sind die Devisen in der Begegnung und im Zusammenleben! Danke für Ihre Mithilfe!

Das Sonntagsblatt geht nun in die Sommerpause.

Beigefügt zu dieser Ausgabe finden Sie die Gottesdienstordnung für den gesamten Monat Juli. An Samstagen und Sonntagen werden wie gewohnt Hl. Messen bzw. Wortgottesfeiern gefeiert, an den Wochentagen sind KEINE Gottesdienste. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf der Homepage.

Liebe Pfarrverbandsgemeinde!

Wir wünschen Ihnen/euch einen schönen, erholsamen Sommer mit Begegnungen und Entdeckungen, die das Herz erfreuen.

Es ist ein schönes Zeichen des Pfarrverbandes, dass das gemeinsame Sonntagsblatt entstanden ist und Anklang gefunden hat. Wir danken Astrid Ebenberger und Reinhard Länger, die das Sonntagsblatt gestaltet und verschickt haben. Wir danken auch Peter Seewald für die Bereitstellung des Sonntagsblattes in den Whats-App-Gruppen. Wir danken herzlich allen, die Beiträge für das Sonntagsblatt geschrieben haben, besonders den Wortgottesfeierleitern/leiterinnen. Ab Herbst wird das Sonntagsblatt wieder erstellt und verschickt.

Herzliche Grüße von Pfarrer Franz und Pastoralassistent Martin

Gottesdienstordnung im Pfarrverband

Samstag, 27. Juni: Vorabendmesse für Sonntag:

18.00 Uhr: Hl. Messe in Kapistran

für verstorbenen Gatten Cedo Bonic

Sonntag, 28. Juni: 13. Sonntag im Jahreskreis:

9.00 Uhr: Hl. Messe in Spratzern

für alle lieben Verstorbenen von Familie Lenk

für verstorbene Frau Anni Gregorites

für verstorbene Angehörige von Frau Puchschacher und Kipp

9.15 Uhr: Wortgottesfeier in Kapistran

Dienstag, 30. Juni: Hl. Otto von Bamberg:

8.00 Uhr: Hl. Messe in Kapistran

für verstorbene Mutter Margaretha Schabasser

Mittwoch, 1. Juli: Messe vom Tag:

8.00 Uhr: Hl. Messe in Kapistran

für alle Verstorbenen der Familie von Frau Kuzel

Donnerstag, 2. Juli: Mariä Heimsuchung:

8.00 Uhr: Hl. Messe in Spratzern

Freitag, 3. Juli: Hl. Thomas:

8.00 Uhr: KEINE Hl. Messe in Kapistran

Samstag, 4. Juli: Vorabendmesse für Sonntag:

18.30 Uhr: Hl. Messe in Spratzern

für verstorbene Angehörige von Familie

Eisenschenk und Familie Schildendorfer

Sonntag, 5. Juli: 14. Sonntag im Jahreskreis:

9.00 Uhr: Wortgottesfeier in Spratzern

9.15 Uhr: Hl. Messe in Kapistran

für alle lebenden und verstorbenen

Pfarrangehörigen im Pfarrverband